



Transformation der Bibliotheksbudgets (und der Bibliotheken)

10.11.2021 | 22. Jahrestagung des AK Bibliotheken und Informationseinrichtungen der Leibniz-Gemeinschaft

Dr. Bernhard Mittermaier



0000-0002-3412-6168



@bmittermaier

b.mittermaier@fz-juelich.de

Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft



Aufgaben einer Bibliothek

»Die Bibliothek ist eine Einrichtung, die unter archivarischen, ökonomischen und synoptischen Gesichtspunkten **publizierte Information** für die Benutzer **sammelt, ordnet und verfügbar macht.**«

Gisela Ewert und Walther Umstätter (1999): Die Definition der Bibliothek: Der Mangel an Wissen über das unzulängliche Wissen ist bekanntlich auch ein Nichtwissen.

Bibliotheksdienst 33(6), Seite 957–971

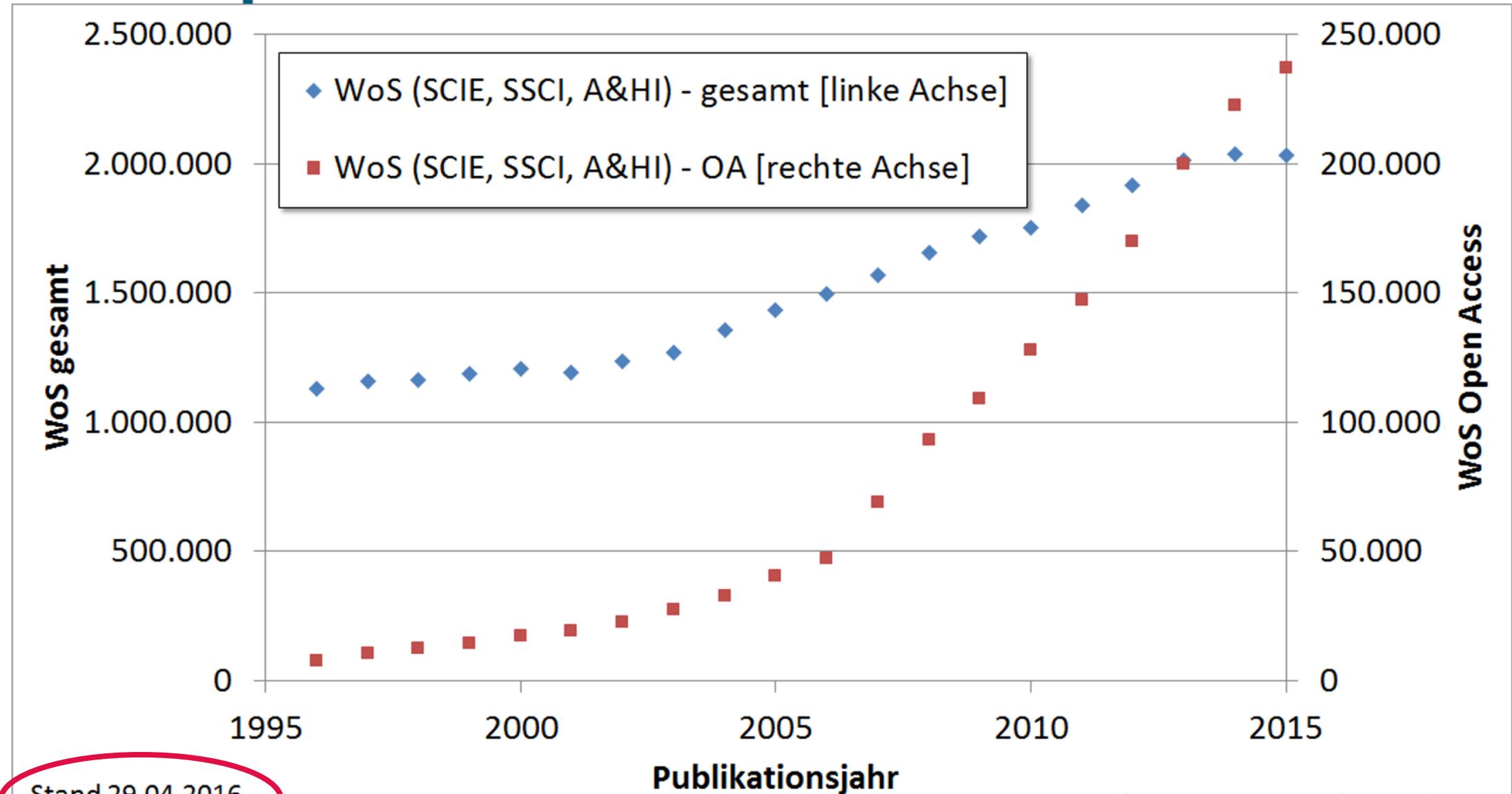
Publikationsgebühren – Aufgabe der Bibliotheken?

»It's authors who publish, and authors who pay to publish (if they wish, or must). Author payment is not a subscription matter, **not a library matter**, and not a library aggregator matter.«

Stevan Harnad, Université du Québec à Montréal & University of Southampton (2013)

<http://listserv.crl.edu/wa.exe?A2=LIBLICENSE-L;f530d4fc.1307>

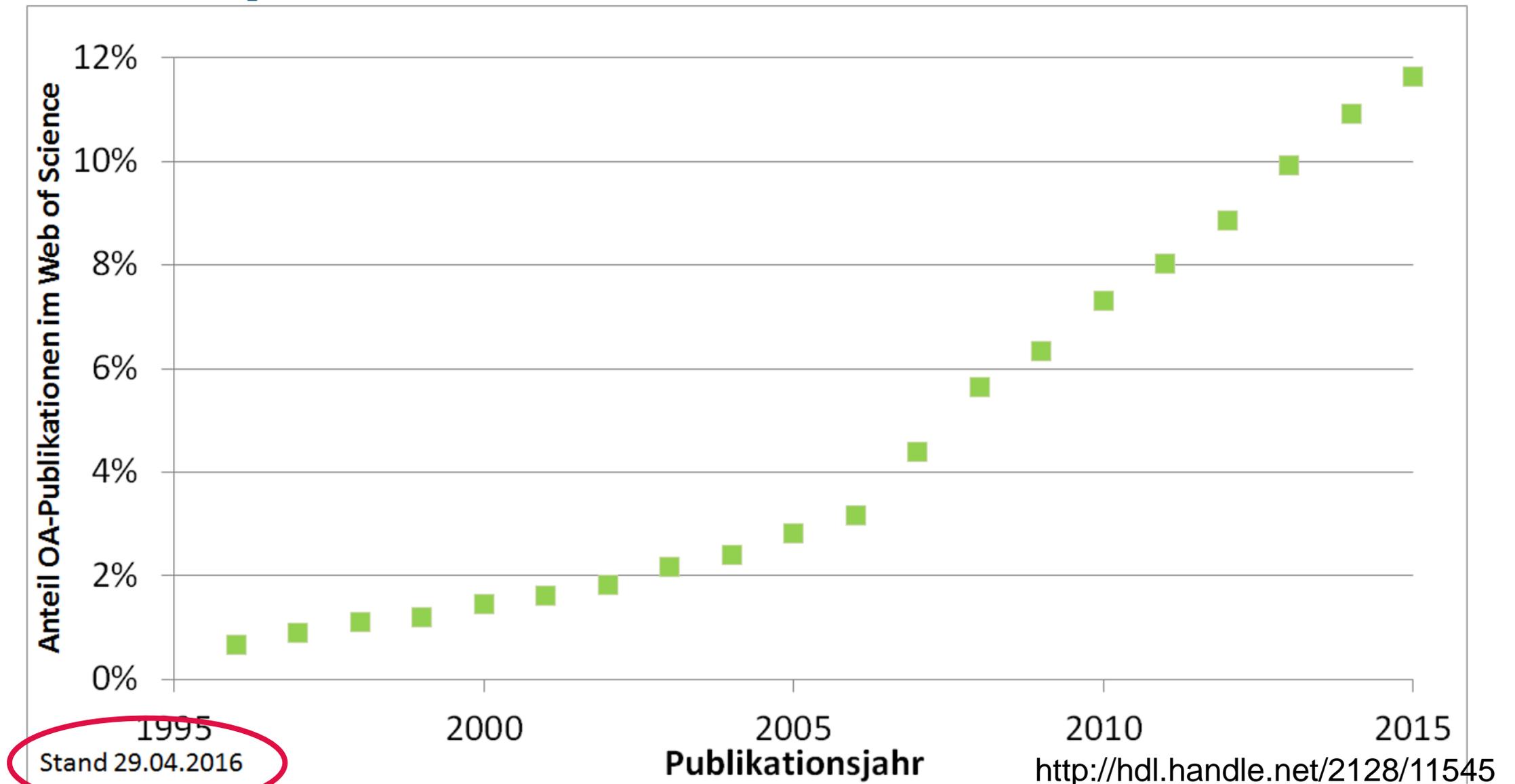
Gold Open Access auf dem Vormarsch



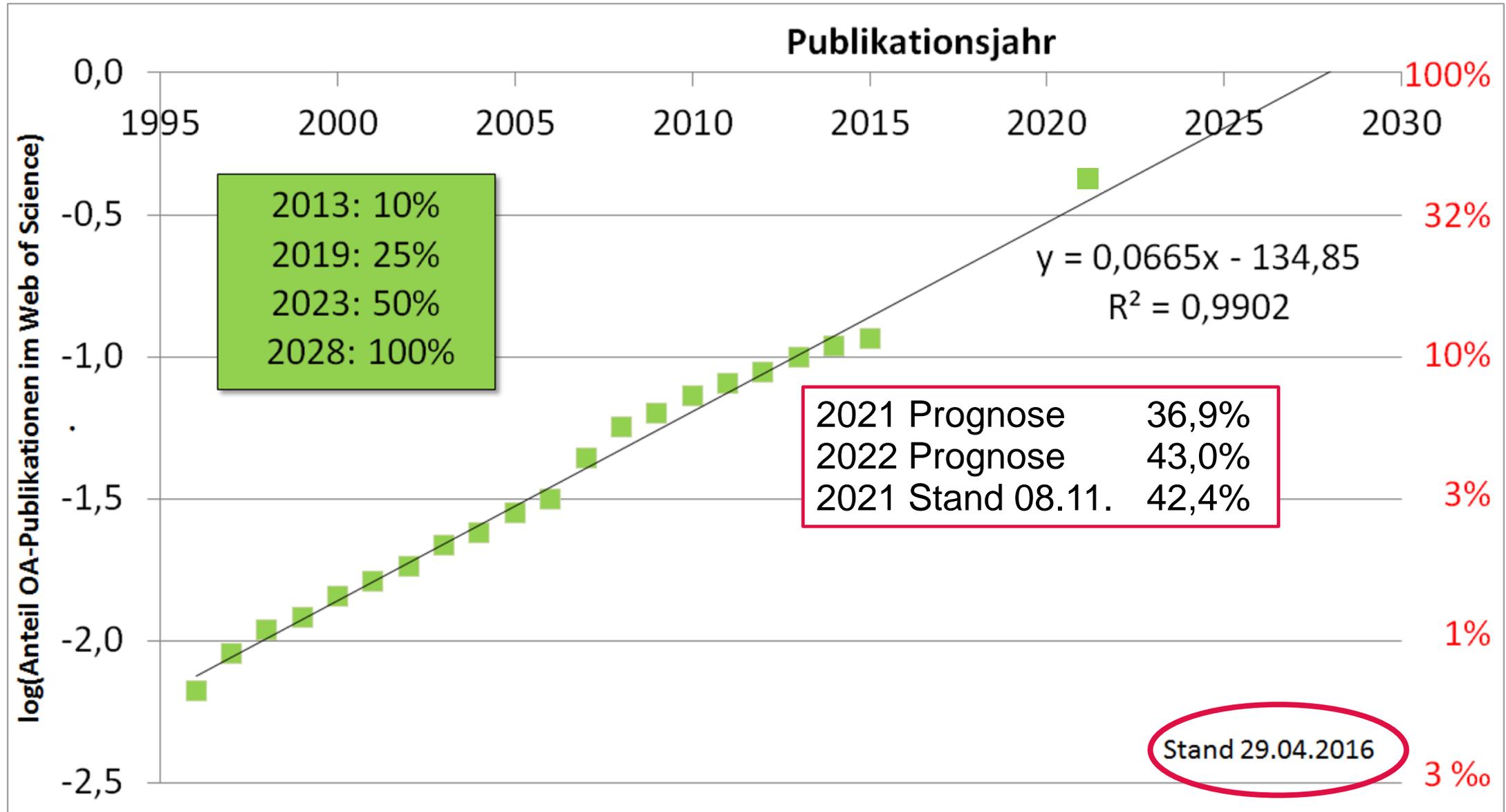
Stand 29.04.2016

<http://hdl.handle.net/2128/11545>

Gold Open Access auf dem Vormarsch



Gold Open Access auf dem Vormarsch



Publikationsjahr

log(Anteil OA-Publikationen im Web of Science)

0,0
-0,5
-1,0
-1,5
-2,0
-2,5

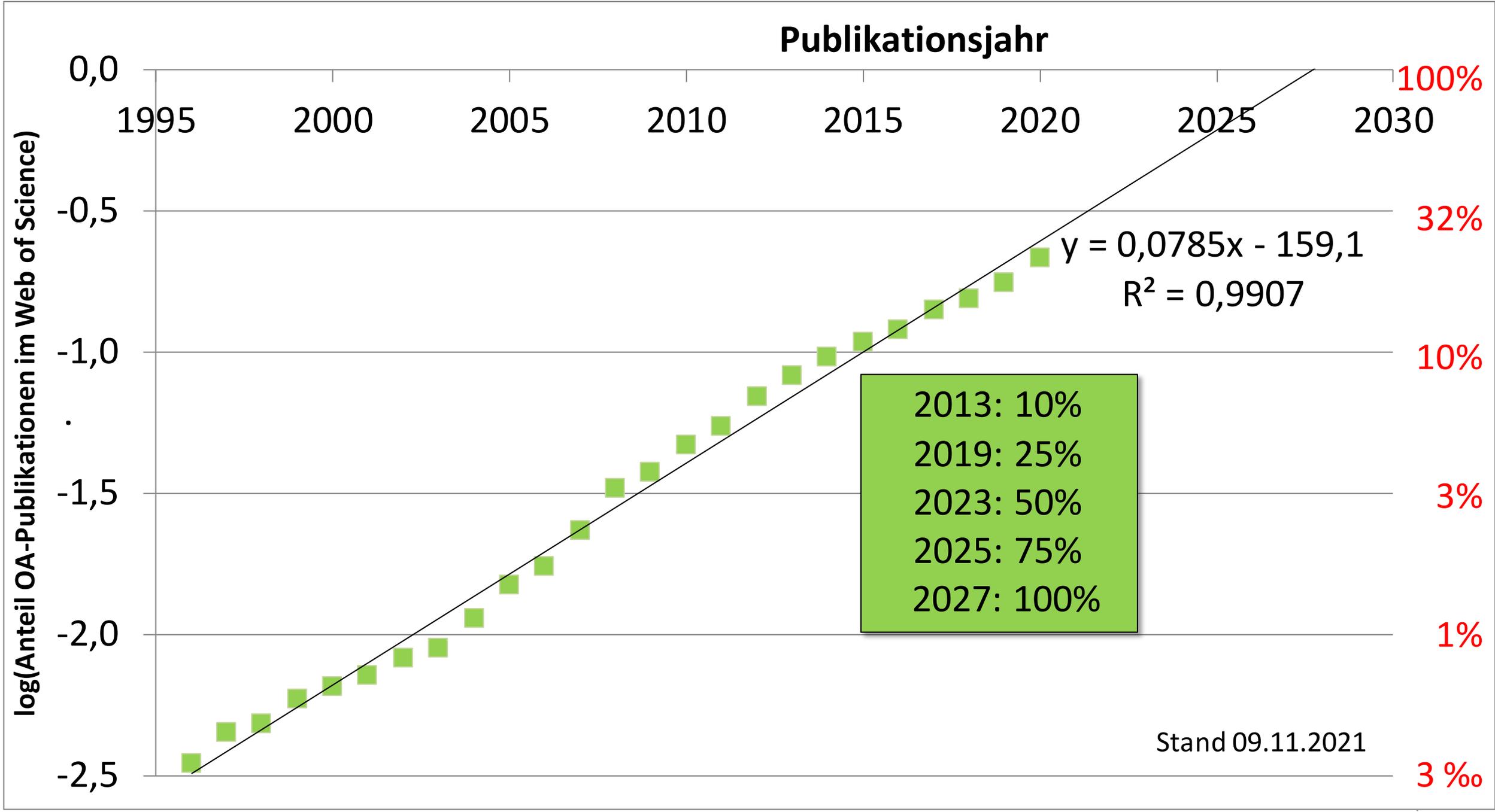
1995 2000 2005 2010 2015 2020 2025 2030

100%
32%
10%
3%
1%
3%

$y = 0,0785x - 159,1$
 $R^2 = 0,9907$

2013: 10%
2019: 25%
2023: 50%
2025: 75%
2027: 100%

Stand 09.11.2021



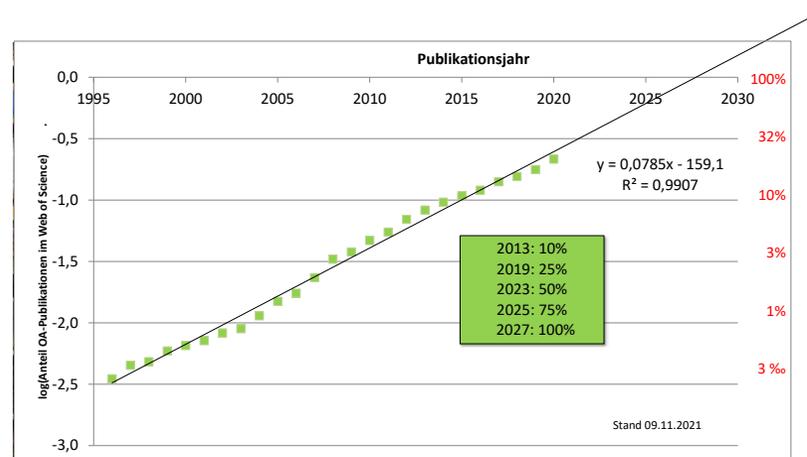
Auswirkungen auf Bibliotheken?

Selbstverständnis

Finanzströme

Personal

Abwicklung
der APCs



Dokumentlieferung

Zeitschriftenmanagement

Forschungszentrum Jülich: 6.800 Mitarbeitende, 10 Institute, 812 Mio. € Etat

Zentralbibliothek: 45 Mitarbeitende



Finanzströme – Wer bezahlt?

»Um nicht falsch verstanden zu werden: Universitätsbibliotheken sollten den grünen wie gerade auch den goldenen Weg des Open Access als ihre originäre Aufgabe sehen: Sie müssen (..) beraten, informieren und alle entsprechenden Services vermitteln. Dazu gehört auch die Prüfung und Abrechnung von APC. Bibliotheken sollten sich auch für eine **zentrale Fakturierung** aller Publikationskosten der Hochschule starkmachen und diese Aufgabe selbst wahrnehmen. **Nur bezahlen sollten sie diese Kosten nicht selbst.**«

Klaus-Rainer Brintzinger, UB der LMU München (2013)

<http://www.b-i-t-online.de/heft/2013-04/kontrovers.pdf>

Finanzströme: Wer bezahlt?

a) Wissenschaft

- Publikation als Teil der Forschungsarbeit
- Preissensitivität der Autoren

b) Bibliothek

- Rationalisierung
- Möglichkeit zur Preisverhandlung
- eine Existenzfrage?

*Schimmer, R. (2012) „Open Access und die **Re-Kontextualisierung des Bibliothekserwerbungssetats**“. *Bibliothek Forschung und Praxis*, 36(3), Seite 293-299. <https://doi.org/10.1515/bfp-2012-0038>*

Abwicklung der Publikationsgebühren – mit welchem Aufwand müssen wir rechnen?

3.557 lizenzierte eJournals



58 Rechnungen p.a.



287 Rechnungspositionen p.a.

vs.

2.473 Zeitschriftenartikel p.a.

Abwicklung der Publikationsgebühren

- Verifikation über Dashboard
- Kumulierte Rechnungen oder Deposit
- Standardisierte, maschinenlesbare elektronische Rechnungen / Datenlieferungen:
 - Bibliographische Daten
 - Kaufmännische Daten
- Nutzung von Drittanbietern

Bibliothekspersonal

- Personalakquise
- Qualifizierungsmaßnahmen
- oder Stellenabbau???
- Reorganisation?

Zeitschriftenmanagement

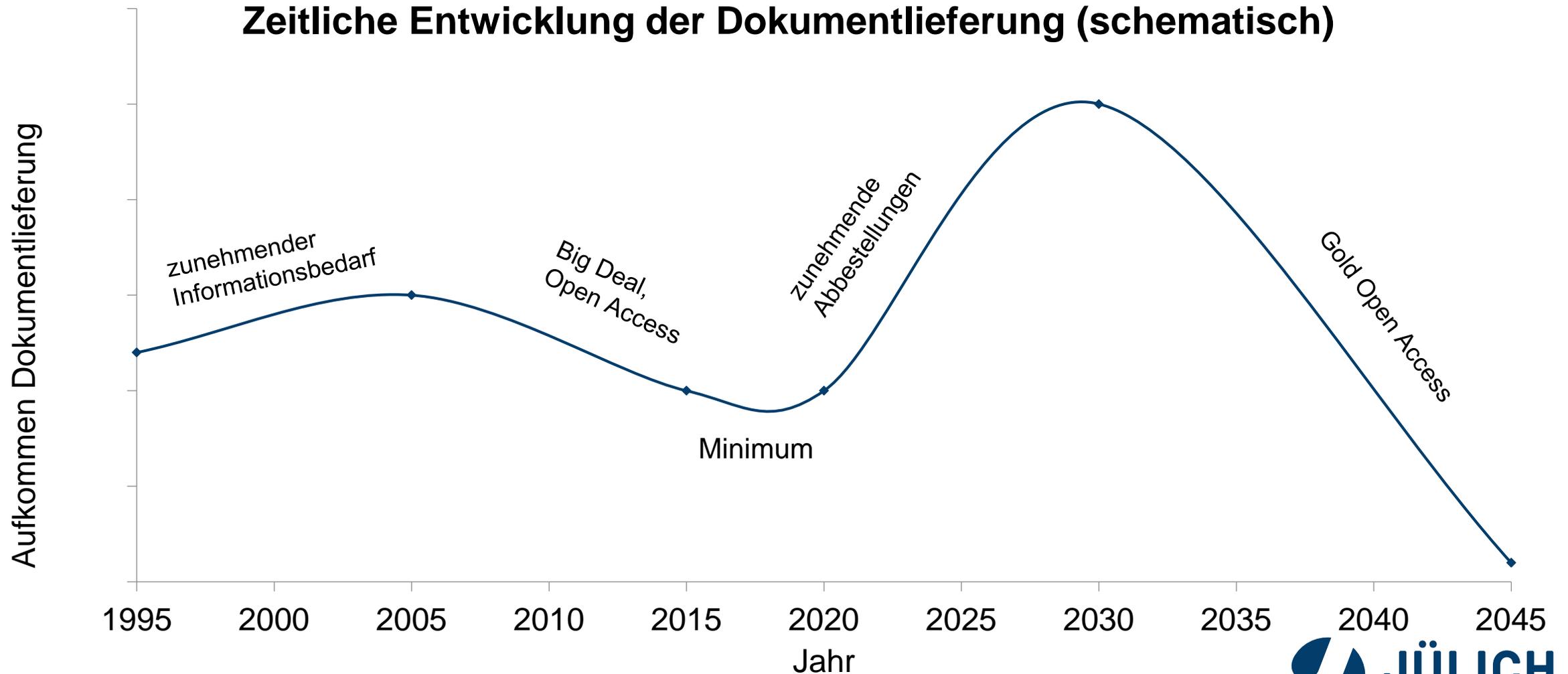
- Welche Zeitschriften weist man zukünftig nach?
- Wie wird der Zugang organisiert?
- Wie wird die Nutzung gemessen?
- Wie wird die Langzeitverfügbarkeit gewährleistet?

Definition „Relevante Zeitschrift“

- Subskriptionsgebühren bezahlt
- darin publiziert (mindestens: APCs bezahlt)
- zitiert (evtl.)

Dokumentlieferung

Zeitliche Entwicklung der Dokumentlieferung (schematisch)



Ihre Fragen?

